

IHR KONTAKT ZUM MEDIENZENTRUM

Tel 02162/39-1780

Fax 02162/39-1782

E-Mail medienzentrum@kreis-viersen.de

Medienbrief 01/2019

Themenübersicht



Neuigkeiten aus
dem Medienzentrum



Neue Medien für
Verleih & Download



Bildungs-
partnerschaften



Veranstaltungs-
hinweise

Neuigkeiten aus dem Medienzentrum



EDMOND-News

Online-Registrierung

Hin und wieder gehen Registrierungsanträge von vermeintlichen Privatpersonen ein. Noch ist die Angabe der Schule systembedingt nicht zwingend. Wer keine Schule auswählt oder einträgt, wird zum Privatentleiher deklariert. Die Bearbeitungszeiten für Ihren Antrag auf Zugang verlängern sich dadurch: Bitte geben sie in das Eingabefeld „Schule/ Institution“ unbedingt immer Ihre Schule an.

Unser Provider wird das Feld in Kürze zum Pflichtfeld erheben.

Neues Feature H5P

H5P ist eine freie und quelloffene Software. Sie ermöglicht es, interaktive Elemente an ausgewählten Stellen im Film einzubinden bspw. einen Multiple Choice Test, einen Lückentext, Ja-Nein-Fragen oder einen Link mit weiterführenden Informationen etc. H5P ist in EDMOND integriert und damit sofort nutzbar. Urheberrechtliche Bestimmungen werden berücksichtigt. Medien, die nicht editiert (also interaktiv aufbereitet) werden dürfen, sind als solche erkennbar.

Eine Anleitung finden Sie unter

https://edmond.edupool.de/edupool/versions/2.6/images/nrw/Medien_mit_H5P_aufbereiten.pdf

Hackerangriffe

Seit einigen Wochen wird Captcha immer seltener vor den Abruf von EDMOND eingesetzt. Der Grund ist, dass die Angriffe aus Bot-Netzen deutlich nachgelassen haben. Bildbasierte Rätsel müssen momentan nur noch dann gelöst werden, wenn EDMOND akut „angegriffen“ wird.

LERNEN IM DIGITALEN WANDEL

Standards lernförderlicher IT-Ausstattung für Schulen

Die KMK hat 2016 die Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ beschlossen und definiert darin eine technische Ausstattung als „Ausgangspunkt und Voraussetzung allen digitalen Lehren und Lernens“ in Schulen (KMK S. 34-42). Diese Grundausstattung kann als Basis eines kommunalen Medienentwicklungsplans gesehen werden. Mit dem Leitbild „Lernen im digitalen Wandel“ und dem Programm „Gute Schule 2020“ (2016) fordert und fördert das Land NRW die Umsetzung der KMK-Strategie. Die Gemeinsame Erklärung „Schule in der digitalen Welt“ der Landesregierung, des Städtetages NRW, des Landkreistages NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW zur Umsetzung des Programms „Gute Schule 2020“ sendet ebenfalls ein deutliches Signal, schulisches Lernen in der digitalen Welt gemeinsam zu fördern und flächendeckend zu ermöglichen.

Die Medienberatung NRW unterstützt im Auftrag des MSB die Prozesse der Medienentwicklungsplanung durch einschlägige Veröffentlichungen wie die Orientierungshilfe „Lernförderliche IT-Ausstattung für Schulen“ (2017), die Entwicklung digitaler Angebote oder die Beratungsangebote von Medienberaterinnen und Medienberatern vor Ort. Die genannten Akteure definieren Standards als „Ausgangspunkt und Voraussetzung allen digitalen Lehren und Lernens“ (KMK, S. 34), die auch die Medienberatung NRW als „notwendige Voraussetzungen“ ansieht (Orientierungshilfe Lernförderliche IT-Ausstattung für Schulen, S. 4, S. 9).

Newsletter Medienbrief

Wenn Sie über die Veröffentlichung des aktuellen „Medienbriefs“ informiert werden möchten, so können Sie einen kostenlosen Newsletter bestellen. Das Formular finden Sie unter

www.kreis-viersen.de/de/inhalt/newsletter-medienbrief/

Dort sind auch die älteren Ausgaben des Medienbriefs archiviert.

Der zwei- bis dreimal pro Jahr erscheinende Medienbrief des Medienzentrums Viersen bietet Informationen zu folgenden Themen: aktuelle Entwicklungen im Medienzentrum und bei EDMOND-NRW, Veranstaltungen, Aktivitäten der Bildungspartner NRW, Tipps zur Medienbildung sowie interessante Tools für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen.

Neuigkeiten aus dem Medienzentrum

 [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

LERNEN IM DIGITALEN WANDEL

Arbeits-, Lern- und Kommunikationsplattform

Die KMK-Strategie definiert eine Arbeits-, Lern- und Kommunikationsplattform als „integralen Bestandteil schulischer IT-Strukturen“, damit orts- und zeitunabhängig darauf zugegriffen werden kann (ebd. S. 37-39). Die Entscheidung für eine bestimmte Plattform sollte über die Einzelschule hinaus möglichst auf Schulträger-Ebene, idealerweise auf Landesebene getroffen werden, um so eine „Plattform als Kooperations- und Koordinierungswerkzeug“ zu schaffen. Dazu gehört untrennbar ein standardisiertes ID-Management (vgl. ebd.).

Grundsätzlich können Arbeitsplattformen von Lernplattformen unterschieden werden, manche Produkte bieten auch beides oder können für beide Bedarfe umfunktioniert werden. Typische Arbeitsplattformen sind Lotus Notes, IServ oder Microsofts Office365. Die Landesentwicklung LOGINEO NRW ist ebenfalls eine Arbeitsplattform, bietet allerdings kein Office on board (eine entsprechende Weiterentwicklung ist wohl angedacht).

Anbieter wie Univention oder SBE bieten mit ihren Produkten UCS@School oder logoDIDACT größere Systemlösungen, die viele Komponenten vereinen und häufig auch vollständige Netzwerklösungen inklusive WLAN-Verwaltung und Mobile Device Management (MDM) liefern, die bei einer vollständigen Basis-IT neben anderen Aspekten noch mitgedacht werden müssen. Ein ähnliches Produktportfolio bietet inzwischen auch das KRZN an.

Beispiele für typische Lernmanagementsysteme (LMS) sind Moodle (Open Source) oder kommerzielle Produkte wie itslearning oder WebWeaver. Diese können durchaus auch zur Arbeitsorganisation innerhalb des Kollegiums genutzt werden oder als Ergänzung zu einer Arbeitsplattform wie LOGINEO NRW installiert werden. Moodle etwa soll auf die Benutzerverwaltung von LOGINEO NRW zugreifen können, sodass eine doppelte Benutzerverwaltung entfällt und mehrere Dienste mit einem Login erreichbar sind. LOGINEO NRW bietet beispielsweise direkten Zugriff



auf die rechtssichere und qualitätsgeprüfte Bildungsmediendatenbank EDMOND NRW der kommunalen Medienzentren.

Die meisten Arbeits- und Lernplattformen bieten auch Kommunikationskanäle an, so kann die schulinterne Kommunikation zwischen Schülern, Eltern und Lehrern geregelt werden. In Moodle können Themen-Foren eingerichtet und Nachrichten von User zu User gesendet werden, in LOGINEO NRW ist ein gruppenspezifisches News-System eingebaut. Von kommerziellen Messenger-Diensten für Schulen oder der privaten (und rechtswidrigen) Nutzung von Messenger-Apps ist daher abzuraten.

In jedem Fall ist zu empfehlen, dass Schulen einer Kommune in Abstimmung mit dem Schulträger auf das gleiche System setzen, um sich auch untereinander stärker als bisher austauschen zu können. Die KMK geht sogar so weit und bezeichnet ein gemeinsames System für alle Schulen einer Kommune als „Insellösung“, die es aus Gründen der Kompatibilität und Wirtschaftlichkeit zu vermeiden gelte (ebd.). Diesem Umstand versucht das Land NRW mit der Entwicklung von LOGINEO NRW Rechnung zu tragen. Der Funktionsumfang zeigt allerdings, dass LOGINEO NRW noch keine vollständige, zeitgemäße Arbeits- und Lern- und Kommunikationsplattform ist und beispielsweise durch Moodle oder Open-Source-Lösungen wie LibreOffice ergänzt werden müsste.

Im nächsten Medienbrief stellen wir folgende Themen vor:

- Lernen ohne Medienbrüche

Neue Medien für Verleih und Download



für die Grundschule

Sachunterricht

- Unser Sonnensystem: Die Planeten
- Vögel am Futterhaus: Fütterung im Winter
- Medien im Alltag: Fernsehen, Smartphone, Computer
- Programmieren: Coding mit Bee Bot, Scratch und Robotik

Religion

- St. Martin : Vom Teilen und warum wir es feiern
- Muslimische Feste: Feiertage und Rituale

für die Sekundarstufe

Biologie

- Basiswissen BIO I: Pflanzenzellen, Fotosynthese, Atmung
- Basiswissen BIO III: Enzyme und Tierzellen
- Stoffwechselkrankheit Diabetes: Regulation des Blutzuckerspiegels

Deutsch

- Theater: Wirkung mit Sprache, Licht, Kulisse
- Erörterung: Gliederung, Gestaltung, Regeln
- Expressionismus in der Literatur: Lyrik, Prosa, Drama
- Geschichte
- Völkermord im Dritten Reich: Shoah

Mathematik

- Zins- und Prozentrechnen - Vom Anteil zum Ganzen
- Höhensatz des Euklid
- Kathetensatz des Euklid
- Sinus
- Kosinus

Technik

- Big Data: Chance oder Risiko?
- Programmieren: Coding mit Bee Bot, Scratch und Robotik

Neuer Spielfilm online

Film+Schule NRW stellt den Film „Die Mitte der Welt“ (Verfilmung des gleichnamigen Buches von Andreas Steinhöfel) unter ihrem Label „ausgezeichnet“ allen Schulen in NRW über EDMOND zur Verfügung.

<https://edmond.edupool.de/search?function=record&standort=VIE&record=KFW-5564936&src=online>



Miettitel MedienLB

Außerdem stehen 386 Titel der Firma MedienLB als Miettitel bis 12.12.2019 zur Verfügung.

Nach Ablauf des kostenlosen Mietjahres werden die gemieteten Online-Inhalte wieder aus den Datenbanken entfernt, stehen also nicht mehr zur On-Leihe zur Verfügung. Lehrerinnen und Lehrer müssen alle in der Mietzeit ausgeführten Downloads löschen.

Veranstaltungshinweise



„Werde ein Internet ABC Profi! - Ausbildung zum Internet ABC Lehrer“

Der erste Lehrgang „Internet-ABC-Lehrkraft“ ist ausgebucht und startet Anfang Februar 2019.

Bei Interesse wird der Kurs später erneut stattfinden.



Adressaten: Medienbeauftragte und alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und weiterführenden Schulen, Klassen 1- 6

Das Internet ABC bietet Lehrkräften Informationen, wie sie mit ihren Schülern das Internet mit all seinen Chancen und Gefahren gemeinsam kennenlernen und erkunden können: Wie funktioniert das Internet, worauf muss ich achten, wie werde ich selbst aktiv? Praxisnah, anschaulich und kindgerecht kann mit den umfangreichen Materialien Basiswissen zu Inhalten wie Surfen und Navigieren, Internetsicherheit, Medien im Internet oder E-Mail und Chat vermittelt werden. In dieser Fortbildung lernen Sie den Aufbau der Seite kennen und die Möglichkeiten mit dieser im Unterricht zu arbeiten. Außerdem werden die vielen Verknüpfungspunkte zum Medienkompetenzrahmen aufgezeigt, mit denen Sie ihr schuleigenes Medienkonzept (weiter-) entwickeln können.

Voraussetzung: Umgang mit PC und Tablets ist geübt und souverän; ein eigenes Tablet ist vorhanden und kann zur Schulung mitgebracht werden.- Zusätzlich wird erwartet, dass im Rahmen des Internet-ABC-Lehrkraft-Trainings zwischen den Präsenzterminen Aufgabenstellungen zu Vorbereitung auf den folgenden Schulungstermin bearbeitet werden. Die Teilnehmenden erhalten als Beleg der erworbenen Vermittlungskompetenzen das Zertifikat „Internet-ABC-Lehrkraft“.

Bei der oben genannten Veranstaltung handelt es sich um eine Veranstaltung der amtlichen Lehrerfortbildung.

Angebote der Medienberater

Zum ersten Mal findet in Viersen ein Barcamp mit Möglichkeiten des Austausch und der Vernetzung zum Lernen in der digitalen Welt statt. Wer noch nicht weiß, was ein Barcamp ist, kann sich hier informieren

(Video vom Educamp, einem großen deutschen Barcamp für den Bildungsbereich, 3:00 min):

<https://vimeo.com/38693285>

SAVE THE DATE: 19:06.2019 im Kreishaus Viersen

Eine Einladung erfolgt ebenfalls noch an alle Schulen im Kreis.

4. Viersener Schulfilmfest 2019

Wieder einmal lädt das Medienzentrum des Kreises Viersen alle Viersener Schulen ein, ihre im Unterricht oder AGs entstandenen Filmproduktionen vorzustellen.

Aufgeteilt in zwei Altersgruppen (1. – 7. Klasse und 8. - 13. Klasse) können die Schüler ihre Filme und die der anderen

Filmemacher aus dem Kreis am 24. Juni 2019 im Sitzungssaal des Kreishauses auf großer Leinwand erleben. Das Viersener SchulFilmFest ist eine Werkchau, die sich durch Vielfalt an Themen, Genres und Filmstilen auszeichnet.

Vorgaben gibt es nur bezüglich der maximalen Länge der Produktion (5 Minuten).

Das Genrespektrum ist breit gefächert und reicht von Spielfilmtrailern, Krimis, Horrorgeschichten und Animationsfilmen bis zu Dokumentationen. Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2019.

Anmeldeunterlagen unter

<https://www.kreis-viersen.de/de/inhalt-51/medienzentrum-wettbewerbe-schulfilmfest/>



Veranstaltungshinweise



Ausbildung neuer Medienscouts im Kreis

Wer ist am besten dazu geeignet, Jugendlichen etwas über Medien beizubringen? Na, Jugendliche!

Marc Seegers, Lehrer und Medienberater Kreis Viersen



Lernen auf Augenhöhe, oder wie der Soziologe sagt „Peer-to-Peer“, also „unter Gleichen“, ist gerade in der Medienbildung ein Erfolgsmodell. Darauf setzt auch die Initiative Medienscouts NRW, die in den weiterführenden Schulen kleine Gruppen von Schülerinnen und Schülern zu sachkundigen Scouts ausbildet. Ihr neues Wissen rund um Datenschutz und Sicherheit, um Whatsapp, Facebook und Co. geben sie dann an Gleichaltrige weiter. „Dafür finden sie eine ganz andere Sprache als wir Pädagogen“, so Marc Seegers, Medienberater im Kreis Viersen. An insgesamt 28 weiterführenden Schulen im Kreis wurden Medienscouts schon ausgebildet, weitere 8 folgen im Schuljahr 2018/19. Die Begeisterung der teilnehmenden Schüler zeigt sich auch in ihrem Engagement. „Immer häufiger machen die Medienscouts auch Elternabende zum Thema Medien, da erzählen sie dann ihren eigenen Eltern, dass WhatsApp erst ab 16 ist“, so der Medienberater.

Gleichzeitig mit den Schülern werden auch immer zwei Lehrer jeder Schule ausgebildet: „Die Lehrer sollen dann gemeinsam mit den „Senior-Scouts“ in ihren Schulen eigenständig neue Medienscouts ausbilden.“ Für eine nachhaltige Verankerung von Medienkompetenz in den Schulen. In diesem Schuljahr sind folgende Schulen in der Ausbildung, die am Lise-Meitner-Gymnasium in Willich-Anrath stattfindet: Lise-Meitner-Gymnasium Anrath, Schule an der Dorenburg/Sekundarschule Grefrath, Clara-Schumann-Gymnasium Dülken, Johannes-Kepler-Realschule Viersen, Robert-Schuman-Europaschule Willich, Albertus-Magnus-Gymnasium Viersen, Liebfrauenschule Mülhausen, Michael-Ende-Gymnasium Tönisvorst, Gesamtschule Nettetal.

DREHMOMENTE NRW IM RAHMEN VON FEEDBACK – JUNGES MEDIENFESTIVAL IM DORTMUNDER U 2019

Ran ans Smartphone, Tablet, Kamera und Co.!. [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren können sich auch in 2019 wieder kreativ mit verschiedenster Technik und in unterschiedlichen Genres am NRW-weiten Wettbewerb beteiligen. Jeder Film darf maximal 5 Minuten lang sein.

Es kann sowohl mit der Video-, Foto- oder Handykamera als auch mit dem Tablet-PC produziert werden, Videobearbeitung ist erlaubt.

EINSENDESCHLUSS für DrehMOMENTE ist der
01.04.2019